

**Gemeinde Reichenbach an der Fils: Sanierung „Zentrum Nord“
Baugesuch: Umbau des bestehenden Wohnhauses und Neubau Carport
Moltkestraße 39, Reichenbach an der Fils
Stellungnahme**

Das Baugesuch mit Planunterlagen vom 10.08.2017 und 14.09.2017 für den Umbau des bestehenden Wohnhauses mit Neubau eines Carports auf dem Grundstück Moltkestraße 39 kann aus Sicht der STEG genehmigt werden.

Das Vorhaben befindet sich direkt an der Moltkestraße, die in den nördlichen und dörflicheren Teil von Reichenbach an der Fils führt, der von Wohngebäuden geprägt ist. In dessen näherer Umgebung befinden sich keine Kulturdenkmäler noch besonders erhaltenswerte Gebäude. Das Kulturdenkmal in der Grabengasse ist vom der Straße bzw. Grundstück aus nicht ersichtlich.

Das Bestandsgebäude grenzt mit dessen Ostfassade direkt an die Moltkestraße. Die Südfassade ist westlich von den Grundstücken der Schorndorfer Straße erkennbar, jedoch durch einen großen privaten Grünbereich zwischen beiden Bebauungen schlecht sichtbar. Die Straßenabwicklung der Moltkestraße zeigt eine heterogene Bebauung, die kaum einheitliche Merkmale aufweist.



Zu den Unterlagen für o. g. Bauvorhaben geben wir aus gestalterischer Sicht hinsichtlich der Zielsetzungen der städtebaulichen Sanierung folgende Beurteilung sowie Empfehlungen, die u. a. auf den Gestaltungsgrundsätzen zur Ortsbildpflege basieren:

- Das Vorhaben entspricht grundsätzlich den Sanierungszielen (Qualitätssteigerung der Wohnangebote, aktives Entgegenwirken gegen Leerstände/Revitalisierung, Erhalt der Parzellenstruktur).
- Das bestehende Wohnhaus wird nach Maßgabe des Bestandes umgebaut. Insbesondere an der straßenzugewandten Fassade sind keine wesentlichen Änderungen geplant.

Empfehlungen/ Hinweise:

- Das Material- und Farbkonzept hinsichtlich Dach, Fassade, Fenster/Türen, Balkon, Gaube, Carport sowie weitere Gestaltungsdetails bitte mit der STEG abstimmen (Vorlage von z. B. Hersteller, Kollektion, Farbnummer, etc.)

Stuttgart, 22.09.2017

sd83930/ Da, Wh